



Zusatzantrag der Grünen - ALG

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 08. Juli 2021

von

KO GR Karl Dreisiebner

**Betreff: Zusatzantrag zum Dringlichen Antrag GR Topf: 1-2-3-Klimaticket darf
GrazerInnen finanziell nicht belasten**

***Das 1-2-3-Klimaticket soll Grazer*innen den bestmöglichen und möglichst günstigen
Umstieg auf den öffentlichen Verkehr in Graz und in der gesamten Steiermark
ermöglichen!***

Der Einsatz der Stadt Graz für eine Weiterführung der "Jahreskarte Graz" auch nach der Einführung des Klimaticket in der Steiermark wird von uns Grazer Grünen ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Wir freuen uns, wenn es auch nach der Einführung des bundeslandweit gültigen Klimatickets weiterhin Jahreskarten für einzelne Zonen und insbesondere für die Zone 101 - also für die Graz-Zone - geben wird. Wir hoffen dahingehend auf eine Einigung von Verbundlinie, Land Steiermark und der Vertretung der Stadt Graz.

Darüber hinaus sollten wir uns aber auch für die zehntausenden Grazer*innen, die außerhalb unserer Stadt und außerhalb des Gültigkeitsbereiches der Zone 101 ihrer Arbeit oder ihrer Ausbildung nachgehen, einsetzen. Zu diesen auspendelnden Grazer*innen kommt noch eine große Zahl von Bürger*innen, die sehr gerne für Familienbesuche, Freizeitaktivitäten u.ä. außerhalb von Graz gerne ein günstiges ÖV-Angebot in Anspruch nehmen würden. Auf diese Personen dürfen wir zur Entlastung der Grazer Straßen und Straßenparkplätze und aus Klimaschutzgründen sowie aus Gründen der mit dem Klimaschutz eng verbundenen notwendigen Verkehrswende nicht vergessen.

Wir sind sicher, dass durch das Bundesland weit gültige Klimaticket einige Zweitautos, vielleicht auch manches Erst-Kfz nicht mehr notwendig sein werden und viele Fahrzeuge für eine Fahrt ins Wochenende oder zu den Verwandten und Freunden gar nicht in Betrieb gesetzt werden.

In diesem Sinne stelle ich namens der Grazer Grünen folgenden Zusatzantrag:

Zusätzlich zu den im Hauptantrag intendierten Bemühungen möge Finanzstadtrat Dr. Günter Riegler für die Erreichung der Grazer Verkehrsziele und zur Verbesserung des Modal Split Anteils beim öffentlichen Verkehr eine Ausweitung des Jahreskarte-Bonus in der Höhe von dzt. € 165,- auch für das Klimaticket Steiermark prüfen und dies in den Verhandlungen mit Verbundlinie und Landesregierung, wenn erforderlich, auch vertraglich absichern.